

### ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Mai 2014 wurden in Österreich acht Erdbeben von der Bevölkerung verspürt. Vier Epizentren lagen in Niederösterreich und zwei in der Steiermark. Jeweils eines war in Tirol und in Slowenien. Es wurden keine Schäden gemeldet.

Verspürte Erdbeben im Mai 2014



Am 7. Mai ereignete sich um 03:28 Uhr MESZ ein Erdbeben der Magnitude 2,0 in den **Stubaier Alpen**, Tirol (47,17°N, 11,07°O). Es wurde von wenigen Personen schwach verspürt. Die Intensität betrug 3 Grad auf der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

Ein leichtes Erdbeben wurde am 10. Mai um 12:00 Uhr MESZ in Gleißefeld südlich von **Seebenstein**, NÖ (47,68°N, 16,13°O) von einigen Personen schwach wahrgenommen. Bei einer Magnitude von 1,5 erreichte die makroseismische Intensität 2-3 Grad auf der EMS-98.

Am 15. Mai wurden zwei Erdbeben am **Semmering**, NÖ registriert (47,64°N, 15,88°O). Das erste Beben um 05:32 Uhr MESZ hatte eine Magnitude von 2,2 und wurde mit einer Intensität von 3 Grad in Payerbach verspürt. Am Nachmittag folgte um 17:40 MESZ ein weiteres Beben, das eine Magnitude von 1,7 aufwies und in Breitenstein und Schottwien mit einer Intensität von etwa 3-4 Grad auf der EMS-98 wahrgenommen wurde.

Ein schwaches Erdbeben der Magnitude 1,2 konnte am 19. Mai um 21:59 Uhr MESZ östlich von **Loosdorf**, NÖ (48,21°N, 15,44°E) von wenigen Personen verspürt werden. Die Intensität betrug 2-3 Grad auf der EMS-98.

In **Leoben**, Steiermark, wurde am 21. Mai um 07:28 Uhr MESZ im 5. Stock eines Gebäudes ein Zittern und schwaches Klirren von Gläsern beobachtet. Die Erschütterungen stammten von einem leichten Erdbeben der Magnitude 1,3, das sich knapp südlich der Stadt ereignete (47,33°N, 15,09°O). Die Intensität wurde mit 2 Grad auf der EMS-98 bestimmt.

Am 24. Mai ereignete sich um 08:40 Uhr MESZ einige Kilometer nordwestlich von **Eisenerz**, Steiermark (47,56°N, 14,82°O) ein Erdbeben, das eine Magnitude von 3,0 aufwies. An den Wänden der Seemauer im Bereich des Klettersteigs und der Bundesstraße wurde Steinschlag beobachtet. Die Epizentralintensität betrug 4 Grad. In Eisenerz wurde das Beben mit einer Intensität von 3-4 Grad auf der EMS-98 verspürt.

Ein Erdbeben aus **Slowenien** wurde am 29. Mai um 09:24 Uhr MESZ von zahlreichen Personen in Kärnten wahrgenommen. Die Meldungen kamen überwiegend aus höheren Stockwerken. Das Epizentrum lag etwa 15 km nordwestlich von Idrija (46,07°N, 13,87°O), die Magnitude betrug 3,7. Die Maximalintensität in Österreich erreichte 3 Grad auf der EMS-98.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

#### INTENSITÄTSSKALA EMS-98

Auszug aus der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

<b>2 Grad</b>	Kaum bemerkbar: Wird nur vereinzelt von ruhenden Personen wahrgenommen.
<b>3 Grad</b>	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
<b>4 Grad</b>	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.

## WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
8. Mai 2014	17:00	6,4	Mexiko 17,39°N 100,66°W	Schäden an Gebäuden, eine Brücke ist eingestürzt
13. Mai 2014	06:35	6,5	Vor der Südküste Panamas 7,22°N 82,33°W	Einige Schäden im Westen von Panama, Wasserrohrbrüche
17. Mai 2014	16:46	3,6	Bei Darmstadt, Deutschland 49,81°N 8,70°O	Leichte Schäden an Gebäuden
21. Mai 2014	04:21	5,9	Golf von Bengalen 18,20°N 88,02°O	Mehrere Verletzte in Indien durch Panik beim Verlassen von Gebäuden
24. Mai 2014	09:25	6,9	Nördliche Ägäis 40,29°N 25,40°O	Mehr als 300 Verletzte, hunderte Gebäude in der Türkei und in Griechenland zum Teil schwer beschädigt; starke Nachbeben
24. Mai 2014	20:49	5,8	Grenzregion Myanmar-China 24,93°N 97,81°O	15 Verletzte, starke Schäden, zahlreiche Obdachlose
28. Mai 2014	21:15	5,8	Dominikanische Republik 18,05°N 68,35°W	Wegen der großen Herdtiefe von 90 km nur geringe Schäden

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC  
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey  
Angaben ohne Gewähr

